

	<p>Objekt: Constantinus II.: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08491</p>
--	---

Beschreibung

Vermutlich handelt es sich um eine barbarische Nachprägung oder Fälschung.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus II. mit Paradehelm nach r.
Rückseite: Ein Feldzeichen (vexillum) mit der Aufschrift VT / X steht aufrecht. Auf beiden Seiten ein Gefangener auf dem Boden.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.24 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Konstantin II. von Rom (316-340)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC VII Siscia Nr. 116 (dort abweichende Vs.-Aufschrift und Porträt, Rs. mit VOT und Beizeichen im Feld)..